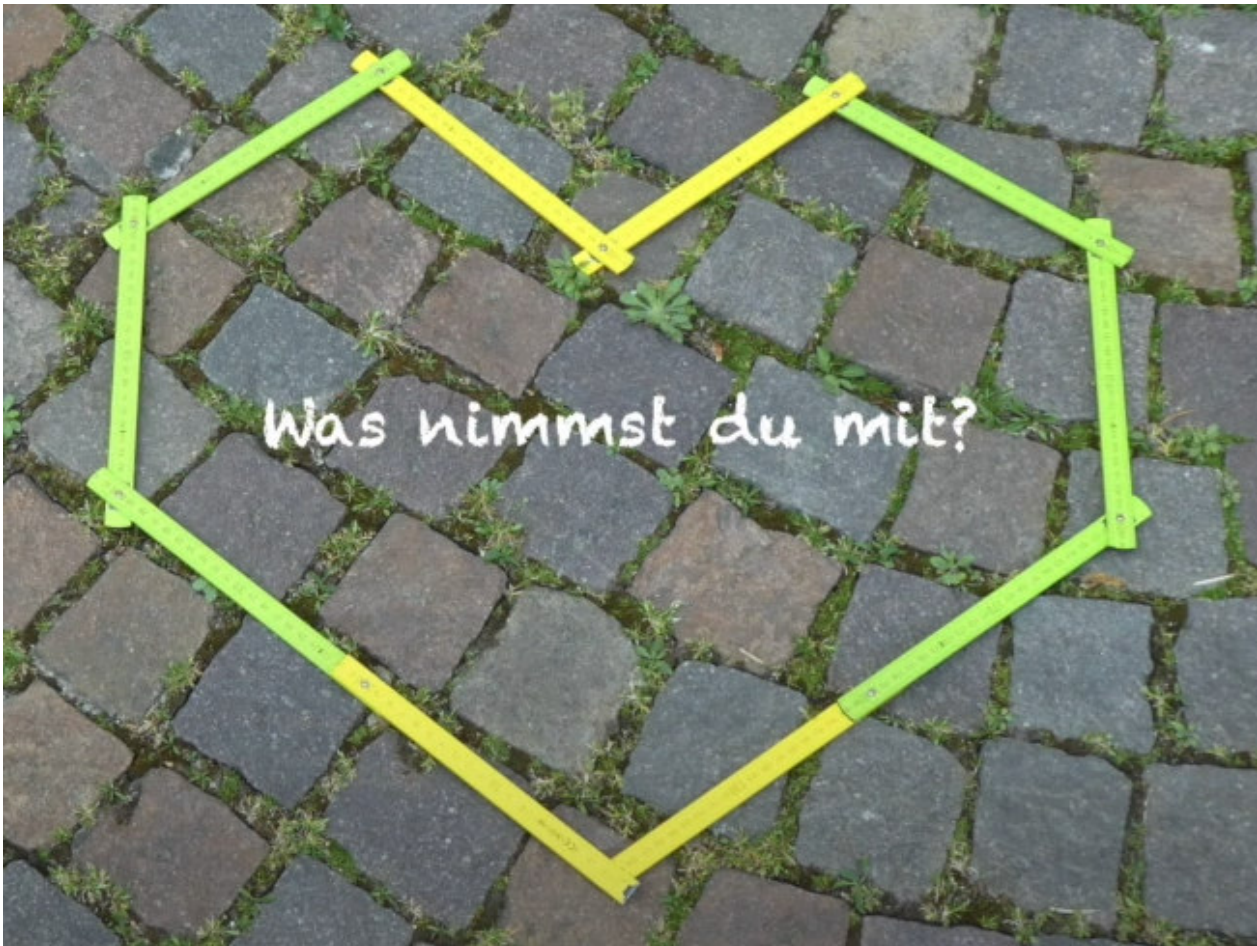


Von Herzen dankbar blicken wir zurück – hoffnungsvoll blicken wir in die Zukunft



PFARRER STAHLHACKE

Wir wollen feiern! Wir wollen miteinander feiern und vor Gott!
Wir sind heute hier, um diesen wichtigen Tag mit dem Segen Gottes zu beginnen.
Wir sind heute hier, um zu danken für das Schöne, was wir in diesen vier Jahren
und miteinander erlebt haben.
Und wir wollen darum bitten, dass Gott euren Weg mit seinem Segen auch in die
Zukunft begleitet.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des
Heiligen Geistes

Guter Gott, wir danken dir, dass wir heute zusammen sind.
Wir danken dir für die gemeinsame Zeit in der Grundschule
Wir danken dir für alles Schöne, was wir erlebt haben.
Und dass du auch in schwierigen Zeiten bei uns bist.
Lass uns heute einen schönen Gottesdienst miteinander haben und schenke uns
Mut und Hoffnung für die Zukunft. Amen

LIED: Halte zu mir guter Gott – 2 Strophen summen

Halte zu mir guter Gott

T: R. Krenzer, M: L. Edelkötter

The musical score is written on a treble clef staff in C major, 4/4 time. It consists of three lines of music. The first line has two measures: the first measure is C, and the second measure is G. The second line has four measures: G, C, F, and C. The third line has four measures: G, C, F, and C. The lyrics are: 'Halte zu mir guter Gott, heut' den ganzen Tag. Halt' die Hände über mich, was auch kommen mag. Halte zu mir guter Gott, heut' den ganzen Tag. Halt' die Hände über mich, was auch kommen mag.'

2. Du bist jederzeit bei mir, wo ich geh' und steh',
spür' ich wenn ich leise bin, dich in meiner Näh.
Halte zu mir guter Gott ...

t

ANSPIEL DER KLASSENLEHRERINNEN

Ihr Lieben!

Schaut mal, dieser Zollstock, damit kann ich den Abstand von 1,5 m messen. Jeder von euch weiß: Dieser Abstand steht für die Coronazeit. Mit diesem Abstand sitzen wir heute hier. Diesen Abstand werden wir auch noch einige Zeit einhalten müssen.

Aber zum Glück war es ja nicht immer so und es wird auch nicht für immer so bleiben.

Aber schaut mal, aus diesem Zollstock, dann kann ich auch ein **Haus** bilden. Das Haus soll für unsere Schule stehen, was hast Du hier alles erlebt? Welchen Ort in der Schule magst Du besonders gerne?

Oder schau mal, ich kann daraus einen **Kreis** machen? Welche Freundinnen und Freunde hast Du in der Schulzeit gefunden?

Und schau mal, was ist jetzt aus dem Zollstock geworden.... Ja, ein **Pfeil**, er soll dafür stehen, was Du alles gelernt hast.

Und jetzt sieht er aus wie eine steile **Treppe**... wobei hast Du Dich besonders angestrengt?

Und nun... ist es ein... **Stern** geworden. Er steht für die Sternstunden an der Schule. Woran wirst Du Dich immer gerne und stark zurückerinnern? Was ist Dir besonders gut in der Schule gelungen?

Lange habt Ihr nun als Klasse im gleichen ... na, was zeigt der Zollstock nun, **Boot** gegessen. An welche gemeinsamen Erlebnisse, Ausflüge mit der Klasse erinnerst DU Dich gerne?

Und nun seht ihr einen **Schirm**... wer hat auf Dich aufgepasst in Deiner Grundschulzeit?

Und nun hat er die Form eines **Herzens**... was nimmst Du mit aus dieser Zeit, was steht in Dein Herz geschrieben?

PFARRER GRÖNING-NIEHAUS

Andacht
zum Regenbogen als ein Hoffnungszeichen dafür,
dass die Welt nicht untergeht.

Liebe Schulgemeinde !

In den letzten Wochen habe ich an Schulen und Kindergärten Plakate gesehen. Da stand darauf: "Wir vermissen euch" oder "Wir freuen uns auf Euch".

Auf den Bildern war auch etwas gemalt, nämlich ein Regenbogen in den Farben "Rot-Orange-Gelb-Grün-Indigo-Blau-Violett".

Diese Bilder waren von Kindern, aber auch von den Erwachsenen gemalt worden, weil sie ihre Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen deutlich machen wollen.

Warum malen sie den Regenbogen? Der Regenbogen ist ein schönes Bild dafür, dass wir nicht allein gelassen sind. Der Regenbogen ist wie eine Brücke vom Himmel zur Erde, wie eine Brücke von Gott zu den Menschen. Ein Mädchen sagte mal: Der Regenbogen ist die Reklame Gottes. Gott zeigt damit: "Ich bin für euch da!"

Der Regenbogen kommt in der biblischen Geschichte von der Arche und Noah vor.

Die Arche war ein großes Boot. Noah hatte mit seiner Familie und den vielen Tieren viele Wochen und Monate auf der Arche verbringen müssen. Die ganze Erde war mit Wasser bedeckt gewesen. Als das Wasser abgeflossen war und die Arche wieder auf dem festen Boden stand, konnte die ganze Familie von Noah endlich wieder raus. Noah dankte Gott dafür, dass seine Familie diese große Flut lebend überstanden hatte.

Dann geschieht es: Ein Regenbogen erscheint am Himmel. Noah versteht es so: Gott hat diesen Bogen als ein Zeichen für eine Abmachung zwischen Gott und

den Menschen gemacht. Gott will bei den Menschen sein, sie bewahren und sie beschützen - für alle Zeiten.

Der Regenbogen ist das Zeichen dafür, dass die Welt nicht untergehen wird.

Darum sehen wir auch heute noch in dem Regenbogen ein Zeichen Gottes, dass er bei uns ist - auch in diesen schwierigen Zeiten.

Wenn wir den Regenbogen am Himmel sehen, dann werden wir an das Versprechen Gottes erinnert: Ich bin für euch da. Verlasst euch darauf. Verliert eure Hoffnung nicht.

Wir wünschen euch schöne und erholsame Ferien und einen guten Neuanfang.

GEBET DER KINDER

*Lieber Gott, Vater im Himmel!
Wir waren vier Jahre in der Grundschule.*

*Vieles war schön:
Die Ausflüge, die Projekte, all die spannenden Sachen.*

*Manchmal war es auch schlimm:
Wenn einer eine schlechte Note bekommen hat.
Wenn etwas passiert ist, und sich jemand weh getan hat.
Wenn sich wieder einmal alle gegenseitig geärgert haben.*

*Heute ist unser letzter Tag in der Grundschule.
Wir sagen Danke für die schöne Zeit,
und für alles, was wir gelernt haben.*

*Nach den Ferien besuchen wir eine neue Schule.
Wir gehen neue Wege.
Neue Mitschüler und neue Lehrer.*

*Manche haben Angst davor.
Gehe du mit uns in die neue Zeit.
Schenke uns Mut für alles, was neu ist.*

*Behüte und bewahre uns alle zuhause und im Urlaub.
Du behütest uns, das glauben wir.
Amen.*

Gebet (Eltern der Klassen 4a, 4b)

1. Gott, du hast uns unsere Kinder anvertraut. Wir freuen uns, dass wir sie haben.
Wir freuen uns, wenn sie gesund heranwachsen.
Wir freuen uns, miterleben zu dürfen, wie sie sich entfalten.
Wir freuen uns, dass wir sie ein Stück auf ihrem Weg ins Leben begleiten dürfen.

2. Lass sie von Tag zu Tag mehr lernen, ihren Weg allein zu gehen.
Gib ihnen einen Glauben, der sie stützt und ihnen den Weg weist.
Schenke ihnen Freunde, die sie auf ihrem Weg begleiten.
Begleite auch du sie durchs Leben und wenn sie einmal vom Weg abkommen,
führe sie auf den richtigen Weg zurück.

LIED: Möge die Straße – instrumental – dabei stellen sich die Kinder in ihrem Klassenkreis auf.

VATER UNSER

KLASSESEGEN IM KREIS – je ein Pfarrer

Schau in die Runde. Schau dir alle noch einmal an. Schau dich um:

- Das ist vier Jahre deine Klasse gewesen.
- So, wie ihr hier zusammensteht, werdet ihr nicht mehr zusammen kommen. Eure Wege trennen sich.
- Aber ihr geht nicht allein.
- Nimm jetzt deine rechte Hand und lege sie ganz sanft auf die Schulter deines Nachbarn....
- Gott spricht: Ich gehe mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst.
- Jetzt nimm die Hand von der Schulter deines Nachbarn und dreh dich um.
- Und nun geh, geh mit dem Segen Gottes. Amen.

ARMBÄNDER – von der Klassenlehrerin